

An das

Archäologische Institut des Deutschen Reiches

A t h e n

Die Zentraldirektion hat vorläufig in Aussicht genommen, im Haushaltsjahre 1936 / 37 für die Fortführung der Ausgrabungen im Kerameikos einen Betrag von RM 2 500, - wie im vorigen Jahre bereitzustellen. Eine endgültige Entscheidung kann erst nach Feststehen des Haushaltsplanes im Zusammenhang mit der Gesamtsitzung der Zentraldirektion fallen. So viel scheint jedoch schon jetzt festzustehen, dass die Zentraldirektion im kommenden Haushaltsjahr nicht mehr in der Lage sein wird, in so grosszügiger Weise wie bisher wissenschaftliche Aufgaben zu pflegen, da sie mit einem Abstrich von ungefähr RM 10 000, - bei ihren Mitteln rechnen muss. Wir bitten deshalb schon jetzt, die Planung der wissenschaftlichen Aufgaben im nächsten Haushaltsjahre mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen, da die Zentraldirektion als zusätzliche Hilfsquelle, wie ^{es} im ablaufenden Jahre der Fall war, im kommenden Jahre nicht mehr wird einspringen können. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns gelegentlich, d.h. ~~am besten~~ bis zum 1. April, einen Plan über die von Ihnen beabsichtigte Verteilung Ihrer Mittel für wissenschaftliche Unternehmungen zuleiten würden. Ein derartiger Plan würde für uns eine wichtige Hilfe sein bei etwa eintretenden Verhandlungen über die Kürzung der Mittel für wissenschaftliche Unternehmungen des Instituts im Ganzen,

Im Auftrage :

M. Wegner

Titel 31: rund 12000 (einschl. d. letzten
 Heraimikos 2500 10%)
14500

1. Argolis I.	1000 Rm.	1500
2. AM. 1935	5300 "	1000
3. Wiegand-Festschr.	1500 "	1500
4. Tiryns IV	1500 "	5300
5. Tiryns V	3000 "	<u>10300</u>
6. Hampe	1000 "	
7. Argolis II		